

merz | medien + erziehung | Arnulfstraße 205 | 80634 München
| fon 089.68989120 | merz@jff.de | www.merz-zeitschrift.de

Gapski, Harald/Gräßer, Lars (2010). Medienkompetent in Communitys. Sensibilisierungs-, Beratungs-, und Lernangebote. Schriftenreihe des Landes Nordrhein-Westfalen. München: kopaed. 125 S., 14,80 €

Der neue Band der Schriftenreihe Medienkompetenz des Landes Nordrhein-Westfalen thematisiert Social Networks und Online-Spiele in Kombination mit entsprechenden Sensibilisierungs-, Beratungs-, und Lernangeboten. Verschiedene Autorinnen und Autoren bringensich zu dieser Thematik in die Publikation ein und zeigen mittheoretischen und praktischen Zugängen die Einsatzmöglichkeiten und Grenzen der Sensibilisierung, Beratung und des Lernens in Online-Communitys und Online-Spielen. Insbesondere Jugendliche sind die Zielgruppe dieser digitalen Kommunikations- und Interaktionsmöglichkeiten. Zunehmende Probleme wie das Cybermobbing oder die digitale reine Weste, die durch unzureichenden Datenschutzgefährdet wird, nehmen die Autorinnen und Autoren in den Blickpunkt. Initiativen und Aufklärungskampagnen auf speziellen Websites und Musikkkanälen wurden bereits initiiert. Ob und inwieweit die Jugend erreicht wird steht offen im Raum. Allerdings stellt sich die Frage, ob eine Medien- und Sozialarbeit direkt in den Online-Communitys effektiver wäre. In dem Buch beschreibt die Autorin Maren Gaidies zwei Kampagnen im SchuelerVZ und erklärt, wie Sensibilisierungsangebote funktionieren.

Daniel Poli beschreibt als Autor das Web 2.0 als jugendkulturellen Raum, in dem Informationen gefunden und Identität geschaffen werden kann. Die Autorin Tanja Adamus gibt hingegen einen Einblick, wie Spielerinnen und Spieler in Online-Spielen agieren. Hier plädiert sie allerdings für keine pädagogischen Eingriffe von außen, sondern für eine Peer-to-Peer-Strategie für mehr Medienkompetenz. Diese und weitere Autorinnen und Autoren diskutieren die Thematik der Medienkompetenz im Internet und versuchen verschiedene Blickwinkel offen zu legen. Die Publikation richtet sich an pädagogische und medienpädagogische Fachkräfte.